

# Eine neue Ära beginnt

**STV Schlieren** Präsidentenwechsel an der 19. Generalversammlung der Faustballer

**Der dritte Präsident in der Geschichte der Schlierener Faustballsektion heisst wie erwartet Daniel Laubi. Der bisherige Nachwuchs-Chef löste Remo Barili ab.**

Die Traktanden bis zu den Wahlen gaben nicht viel zu reden. Erfreulich wie immer präsentiert sich die finanzielle Lage der Faustballer. Das Plus von über 8000 Franken zeigt, wie gut im vergangenen Geschäftsjahr gewirtschaftet wurde. Die Rechnung wurde bei diesen Voraussetzungen problemlos durchgewunken. Und noch eine erfreuliche Zahl: Der Mitgliederbestand stieg um fünf Personen auf total 128 an, die 50 Sponsoren nicht eingerechnet. Wie immer in den vergangenen Jahren legte die Zahl der faustballbegeisterten Schüler und Schülerinnen zu. Ob dermassen viel Positivem verwunderte es niemanden, dass die allgemeinen Geschäfte schnell und problemlos erledigt wurden.

Dann standen die Wahlen in den Vorstand an. Wie schon seit einiger Zeit bekannt (und in der Mittwoch-



**STABSÜBERGABE** Der abtretende Präsident Remo Barili (links) erhält von seinem Nachfolger Daniel Laubi zum Abschied ein T-Shirt. MARCEL LIEBI

Ausgabe des LT auch ausführlich beschrieben) trat der 64-jährige Remo Barili nach neun Jahren als Präsident von seinem Amt zurück. Vor 34 Jahren

lernte Barili in der Männerriege Steinmaur Faustball spielen, vor 19 Jahren war er an vorderster Front dabei, als in Schlieren die Faustballsektion gegrün-

det wurde. Unter ihm wurde vor allem der Damen-Faustball im Limmattal stark gefördert.

## Standing Ovationen für Barili

Barilis Nachfolger – auch das war keine Überraschung – wurde der bisherige Nachwuchs-Chef Daniel Laubi. Der Sohn des Gründungspräsidenten Ernst Laubi würdigte in einer sehr persönlichen Laudatio die Leistungen und Verdienste Barilis. Barili habe das Vereinsschiff in einer Art gelenkt, die alle Klippen der heutigen Vereinszeit sicher umsegelte. Mit minutenlangen Standing Ovationen dankten die rund 50 anwesenden Mitglieder Barili für seine Arbeit. Sichtlich bewegt durfte der Geehrte ein Leibchen entgegennehmen, auf dem alle Embleme der verschiedenen Mannschaften aufgedruckt wurden. Dazu gabs noch einen Einkaufsgutschein. (LI/RUB.U.)

Der neue Vorstand des STV Schlieren Daniel Laubi (Präsident), Claudine Burkhalter (Aktuarin), Marcel Kunz (Chef Herren), Susanne Brühwiler (Kassierin), Marcel Liebi (Chef Werbung und Kommunikation), Andi Dietiker (Chef Jugend), Patricia Estermann (Chefin Damen).

# Urdorfer Eishockeyaner in den Schlagzeilen

**Wissen Sie noch?** Jürg Brüggers Comeback beim EHC Urdorf und der unschöne «Hatrick» der Grasshoppers

## Vor 5 Jahren

**Brügger zum EHC Urdorf:** Es war abzusehen. Pascal Leuenberger wird als Trainer der Urdorfer Eishockeyaner abgelöst. Der neue Mann ist kein Unbekannter auf der Weihermatt. Er heisst Jürg Brügger und war in den frühen 90er-Jahren eine Stütze der damaligen 1.-Liga-Mannschaft der «Stiere». Vor seiner Rückkehr ins Limmattal wirkte der Bündner Brügger im Nachwuchs des EHC Chur.

**Martin Wehrli geehrt:** Der 71-jährige Langläufer aus Utiikon wird im März 2002 als erster Mitteleuropäer in den renommierten schwedischen «Vasaloppet-Veteranan-Club» aufgenommen. Grund: Wehrli – übrigens Uitiker Ehrenbürger – absolvierte seinen 30. Vasalauf. 2001 wurde Wehrli auch beim Engadin Skimarathon als «Giubilier» ausgezeichnet.

**FCB geht unter . . .** Auf dem Juchhof-Kunstrasen kommen



**22. MÄRZ 1997, TATORT HERISAU** Die beiden Urdorfer Jerry Zuurmond und Roman Honegger schleichen nach der 2:3-Pleite vom Eis. GC scheidet zum dritten Mal in Folge am Aufstieg in die NLA. RUEDI BURKART

die Birmensdorfer Fussballer bös unter die Räder. In einem Vorbereitungsspiel im Hinblick auf die Rückrunde verliert das

Team von Trainer José Mongote das Duell zweier Viertligisten gegen die 2. Mannschaft von YF Juve mit 0:5.

## . . . und baut an der Zukunft:

Gleichzeitig entsteht auf dem heimischen Sportplatz Geren etwas Grosses. Unter der Federführung von Präsident Dieter «Didi» Müller bauen die Birmensdorfer ein neues, funktionales Klubhaus. In harter Frontarbeit, versteht sich.

**Güdel's Saisonstart:** Er scheint auf dritte Ränge abonniert zu sein. Der Fahrweider Pneuändler Paul Güdel beendet die Supermotard-Saison 2001 auf Rang 3 und fährt auch im ersten Lauf zur neuen Meisterschaft auf den dritten Platz. Dies beim spektakulären Indoor-Rennen in Roggwil.

## Marc Iselin reich bekränzt:

Gleich elf Medaillen gewinnt der talentierte Dietiker Skifahrer an den Meisterschaften des Ski- und Snowboard-Clubs Satus Schlieren. Zehnmal gibts eine Goldmedaille. Nur in einer Disziplin reichs «nur» zu Silber – beim Langlauf. Ob er, wie gemunkelt wird, auf das Snowboard wechselt?

## Vor 10 Jahren

**Honegger, Zuurmond: Frust!** Und wieder gelingt den «Eishoppers» der Aufstieg in die NLA nicht – 2:3 in Herisau. Kein Trost für die beiden Urdorfer Verteidiger Honegger und Zuurmond: Sie stehen bei keinem Gegentor auf dem Eis.

**Beim FCB kriselt's:** «Grabenkriege» im Vorstand des FC Birmensdorf haben erste Auswirkungen. Nachwuchs-Chef Ringo Keller und Roger Tanner, Trainer der E-Junioren, gehen.

## Vor 15 Jahren

**Verlust für den FC Dietikon:** Aufruhr an der 92er-GV des ambitionierten Zweitligisten. 9000 Franken beträgt der Verlust aus dem Vorjahr, voraussichtlich 3200 Franken soll das Defizit für das neue Geschäftsjahr betragen. Dennoch: Präsident Hans Baumann bleibt fest im Sattel.

## Agenda

### EISHOCKEY

**EHC Urdorf:** Bülach II - Urdorf (zweite Partie im Aufstiegs-Playoff 3./2. Liga), Eishalle Bülach, Sonntag, 18 Uhr.

### FUSSBALL

**FC Birmensdorf:** FCB (3. Liga) - Würenlos (3.), Vorbereitungsspiel, Geren, Sonntag, 10.15 Uhr.  
**Hard (5.) - FCB II (4.),** Vorbereitungsspiel, Allmend Brunau, Sonntag, 10.15 Uhr.  
**FC Dietikon:** FCD II - Juve (3.), Vorbereitungsspiel, Dornau, Sonntag, 16 Uhr.  
**Wohlen (2.) - FCD-Frauen (2.),** Vorbereitungsspiel, Stadion Niedermatten (Kunstrasen), Wohlen, Sonntag, 10 Uhr.  
**FC Schlieren:** Lazio (3.) - FCS II (4.), Vorbereitungsspiel, Juchhof 1, Zürich, Sonntag, 14 Uhr.

### HANDBALL

**HC Dietikon-Urdorf:** HCDU - Bruggen (1. Liga), Zentrumshalle, Urdorf, morgen, 17 Uhr.  
**HCDU III - Oberstrass (3. Liga),** Zentrumshalle, Urdorf, morgen, 13 Uhr.  
**HCDU-Frauen - Einsiedeln (2. Liga),** Zentrumshalle, Urdorf, morgen, 20.30 Uhr.  
**HCDU-Frauen II - Thalwil III (3. Liga),** morgen, 18.30 Uhr.

### UNIHOCCY

**UHC Urdorf:** 2.-Liga-Runde der Männer in der Turnhalle Kleine Kreuzzelg, Mellingen, Sonntag. Spiele der Urdorfer: gegen Brugg (12.40 Uhr) und Mettmenstetten (15.25 Uhr).

### WASSERBALL

**WSC Dietikon:** Lugano II - Dietikon, morgen, 19.30 Uhr.

### INLINESKATING

#### Inline Team Limmattal organisiert Cup-Etappe

Am Sonntag, 15. April, ist der Nachwuchs-Cup in der Stadt Zürich zu Gast. Die vom Inline Team Limmattal organisierte Etappe findet erstmals in der witterungsgeschützten Giesse-reihalle Puls 5 beim Turbinenplatz statt. 70 bis 80 ambitionierte Nachwuchs-Inlineskater im Alter von 6 bis 16 Jahren werden sich mit Gleichgesinnten messen. (LT)

Infos: [www.nachwuchs-cup.ch](http://www.nachwuchs-cup.ch)